

- **Stadtwerke und Trianel investieren in Solarpark Grüssow**
- **Stadtwerke Erkrath setzen weiter auf Ausbau erneuerbarer Energien**
- **Engagement für eine klimaneutrale Zukunft**

Erkrath. Die Stadtwerke Erkrath haben gemeinsam mit der Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG (TEE) bereits die zweite Photovoltaik-Freiflächenanlage in Mecklenburg-Vorpommern übernommen. Das gemeinsame Solarportfolio mit der TEE umfasst derzeit 98,6 MW Peak. „Mit dem Solarprojekt in Grüssow gehen wir einen weiteren Schritt in Richtung Klimaneutralität. Die Beteiligung an der TEE ermöglicht uns, den dringend nötigen Ausbau der erneuerbaren Energien auch bundesweit voranzutreiben“, so Gregor Jeken, Geschäftsführer der Stadtwerke Erkrath GmbH.

Der neue Solarpark mit einer Leistung von 7,2 MW Peak liegt rund 50 Kilometer westlich von Neubrandenburg im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte. Er wurde beidseitig entlang der Autobahn A 19, die die Hansestadt Rostock mit der Autobahn A 24 bei Wittstock/Dosse verbindet, auf einer Fläche von ca. 8 Hektar errichtet. Der Solarpark Grüssow besteht aus 22.176 Solarmodulen. Die PV-Anlage wird pro Jahr rund 7,6 Millionen Kilowattstunden (kWh) klimaneutralen Strom erzeugen. Damit können rund 2.200 Haushalte mit einem durchschnittlichen Stromverbrauch von 3.500 kWh versorgt und jährlich mehr als 3.300 Tonnen CO₂ eingespart werden.

„Mit dem Solarpark Grüssow hat die Stadtwerke-Kooperation TEE ein weiteres attraktives Projekt umgesetzt und das Portfolio weiter ausgebaut“, freut sich Gregor Jeken. Derzeit umfasst das Wind- und Solar-Portfolio bereits über 320 MW. „Mit unserem Engagement im Sektor der erneuerbaren Energien übernehmen wir Verantwortung und investieren gleichsam in wirtschaftlich vielversprechende Projekte mit exzellenten Ertragsprognosen“, so Jeken weiter. Die Stadtwerke Erkrath sind seit 2016 an der TEE beteiligt.

Über die Stadtwerke Erkrath:

Die Stadtwerke Erkrath GmbH befindet sich zu 100% in Kommunalbesitz. Das Unternehmen versorgt heute über 29.000 Haushalte sowie Gewerbe und Dienstleister im Raum Erkrath mit 100 % Ökostrom, Gas und Trinkwasser. Seit 2017 sind die Stadtwerke Anbieter von Telekommunikation unter der Marke Lichtwelle Erkrath. Mit der Übernahme des Fernwärmenetzes ab 2023 sind die Stadtwerke zudem der lokale Wärmeversorger in Erkrath-Hochdahl von ca. 8.500 Haushalten. In Erkrath betreiben die Stadtwerke 21 E-Ladestationen. Außerdem sind sie Eigentümer und Betreiber der Straßenbeleuchtung in Erkrath sowie des attraktiven Neanderbades, das im Jahr 2006 eröffnet wurde. Seit 2012 haben die Stadtwerke Erkrath eine Beteiligung zu einem Drittel an der Neander Energie GmbH, und seit 2016 ist das Unternehmen an der Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG (TEE) mit einer Einlage von 2,244 Mio. Euro beteiligt.

Der Jahresumsatz 2021 lag bei ca. 48,8 Mio. €, der Jahresfehlbetrag bei -877 T€. Der Betrieb hat 110 Mitarbeiter und wird seit Juli 2009 von Geschäftsführer Gregor Jeken geleitet. Die Stadtwerke verfügen über ein eigenes Blockheizkraftwerk, das bis zu 70 Mio. kWh Strom und 76 Mio. kWh Wärme im Jahr erzeugt.

Pressekontakt:

Stadtwerke Erkrath GmbH
Gruitener Straße 27
40699 Erkrath

www.stadtwerke-erkrath.de

Ansprechpartner

Petra Behrens (Mo - Do 8 - 13 h, Mi 8 - 16 h)
Tel. 02104 - 943 60 98
petra.behrens@stadtwerke-erkrath.de

Dörte Hellbusch (Mo – Do 8 - 13 h, Fr 8 - 12 h)
Tel. 02104 – 943 60 915
doerte.hellbusch@stadtwerke-erkrath.de



Bildunterschrift:

TEE Solarpark Grüssow

Bildquelle: TEE